

	Objekt: Gedenkkopf
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Afrika
	Inventarnummer: III C 12508

Beschreibung

Die wenigen erhaltenen Gedenkköpfe aus Udo, die wahrscheinlich aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammen, zeigen gegenüber den Gedenkköpfen aus Benin einen eigenständigen Stil. Die Verwendung von Messing und die Halsketten aus Korallenperlen verweisen auf den hohen Rang der Dargestellten.

Udo, eine Stadt etwa 65 km von Benin-City entfernt, wurde nach der mündlichen Überlieferung von König Ozolua am Ende des 15. Jahrhunderts erobert und blieb von Benin abhängig. Ozolua setzte zunächst einen seiner Söhne als Herrscher in Udo ein. Als Esigie, ebenfalls ein Sohn Ozoluas, zu dessen Nachfolger gekrönt wurde, kam es zwischen den Brüdern zu Auseinandersetzungen um die Thronfolge. Esigie ließ in einer Militäraktion Udo zerstören und verfügte, dass in Zukunft kein Mitglied der königlichen Familie in Udo herrschen sollte, sondern nur ein Würdenträger, der vom König von Benin abhängig war.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Objektmaß: ca. 22 x 15 x 17 cm; Gewicht:
4,4 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1700
	wer	
	wo	Nigeria
Hergestellt	wann	1500-1700
	wer	
	wo	Benin
Hergestellt	wann	1500-1700

wer

wo

Udo

Schlagworte

- Messing